



Zentralverlag der NSDAP.

Strz. Eher Nachf. München

„Koloniale Politik“

Schriften des Kolonialpolitischen Amtes

Herausgegeben im Auftrag des Reichsleiters General Ritter von Epp

Je näher der Zeitpunkt rückt, an dem Deutschland wiederum in die praktische Kolonialpolitik eintritt, desto notwendiger ist es, Schriften in die Hand zu bekommen, die die amtliche deutsche Auffassung über alle kolonialen Fragen klar und eindeutig zum Ausdruck bringen. Es soll im kolonialen Schrifttum dort eine Lücke ausgefüllt werden, wo bisher vielgestaltige Meinungen und Auffassungen vertreten wurden, anstelle bindender, unserer Weltanschauung und der Politik des Führers entsprechender Richtlinien. Zu diesem Zweck hat Reichsleiter General Ritter von Epp die Herausgabe von Schriften zu der von ihm verantwortlich geleiteten Kolonialpolitik veranlaßt.

Im Rahmen dieser Schriften sollen im Laufe der Zeit sämtliche, das Kolonialgebiet berührende Fragen nach unserer heutigen Auffassung von namhaften Fachleuten behandelt werden. Vorbereitet und vor der Herausgabe stehen heute folgende Themen: Ein kurz gefasstes Nachschlagewerk: „Koloniale Politik von A bis Z“ soll in knappen, lapidaren Sätzen Auskunft geben über die wichtigsten Sachgebiete, über die bedeutendsten Persönlichkeiten und über die Länder, die als natürlicher Reserve- und Ergänzungsraum „Kolonialgebiete“ sind.

„Neue Kolonialpolitik“ betitelt sich eine Schrift, die auf Grund einer kritischen Betrachtung der bisherigen kolonialpolitischen Methoden eine zeitgemäße neue deutsche Kolonialpolitik umreißt.

Das Verhältnis Europas zu seinem natürlichen Ergänzungsraum Afrika wird in seiner Vielgestaltigkeit nach wirtschaftlichen, politischen, kulturellen und sonstigen Gesichtspunkten behandelt werden.

Weitere Schriften werden sich mit der neuzeitlichen Eingeborenenpolitik, mit heutigen kolonialen Wirtschaftsfragen und den Fragen von Technik und Verkehr beschäftigen.

An Hand geschichtlicher Dokumente wird das gesamte deutsche Wirken in Übersee eine klare Darstellung erfahren. Auch die koloniale Tätigkeit anderer Nationen wird in historischer und kulturpolitischer Betrachtung erfaßt werden. Einem weiten Bedürfnis entsprechend, wird ein Schrifttumsverzeichnis erscheinen, das als klarer Wegweiser durch das Kolonialschrifttum Bedeutung haben wird.

Die einzelnen Schriften sind weniger als für den Augenblick bestimmte Publikationen gedacht, sondern ihr Inhalt soll eine auf die Dauer berechnete Gültigkeit haben.